

Skyguide entwickelt neues satellitenbasiertes Anflugverfahren für den Flugplatz Les Eplatures (NE). Livetests durch Luftwaffe erfolgreich durchgeführt.

Genf, 21. April 2015. Skyguide entwickelte mit ihren Partnern, der Schweizer Luftwaffe, dem Flugplatz Les Eplatures (NE) und dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), ein neues satellitengestütztes Anflugverfahren. Im Rahmen der Volltruppenübung "STABANTE 15", welche die Luftwaffe Ende März durchführte, wurde dieses im Livebetrieb getestet und für den militärischen Flugverkehr validiert. In einem nächsten Schritt, soll das sogenannte GNSS Anflugverfahren auch für zivile Flüge zertifiziert und genutzt werden können.

Umfassende lösungsorientierte Zusammenarbeit

Um ein operationelles Bedürfnis abzudecken, wurde von skyguide spezifisch für die Volltruppenübung "STABANTE 15" für die Luftwaffe ein neues Anflugverfahren auf den Flugplatz Les Eplatures entwickelt. Die beteiligten Partner wollten Erfahrungen sammeln, um innert kürzester Zeit ein auf militärische Bedürfnisse zugeschnittenes Anflugverfahren in einem zivilen Umfeld zu entwickeln. Zudem sollte der zivile Flugbetrieb ohne nennenswerte Einschränkungen aufrechterhalten werden und Synergien für die Zivilluftfahrt gewinnbringend realisiert werden können.

Spezielles Satelliten-Anflugverfahren

Das so genannte GNSS (Global Navigation Satellite System) Verfahren basiert auf der Satellitennavigation und ermöglicht es entsprechend ausgerüsteten Operatoren, sichere Instrumentenanflüge von Westen her durchzuführen. Da die notwendige Volte zum Instrumentenanflug von Osten überflüssig wird, kann damit die Sicherheit bei schlechten Wetterbedingungen erhöht und die Anflugstrecke verkürzt werden.

Zivile Nutzung ab Oktober

Das neue bisher nur für militärische Flugzeuge nutzbare Satellitenverfahren wurde von skyguide innerhalb von weniger als vier Monaten entwickelt und im Einsatz der Luftwaffe ausgetestet. Die zivile Luftfahrt wird voraussichtlich ab Oktober 2015 dieses Anflugverfahren auch anwenden können. Die erfolgreiche Einführung des neuen Anflugverfahrens wurde ermöglicht durch die enge Zusammenarbeit aller involvierten Partner, allen voran skyguide, Schweizer Luftwaffe, Flugplatz Les Eplatures und Bundesamt für Zivilluftfahrt.

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08
e-mail: presse@skyguide.ch
internet: www.skyguide.ch

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in Teilen des angrenzenden Auslandes. An 14 Standorten arbeiten insgesamt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie führen täglich über 3150 und jährlich 1,1 Millionen zivile und militärische Flugzeuge sicher und zuverlässig durch den komplexesten und am dichtest beflogenen Luftraum Europas. Skyguide steht für kontinuierliche Verbesserung, gezielte Innovation und kreative Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden bildet skyguide die FABEC-Allianz zur Bewirtschaftung des Luftraums in Zentraleuropa. Skyguide ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes mit Hauptsitz in Genf.
